Die kleine Baggarah im Dubai-Museum

Norbert Weismann, Kamen

Im Al-Fahidi Fort in Dubai, das seit einiger Zeit als Museum des Emirates Dubai dient, sind auch maritime Objekte ausgestellt. Eines davon ist ein kleines Boot von nur 4,35 Meter Rumpflänge zum Rudern und Segeln. Auffallend an diesem Boot ist der zusätzliche Vordersteven, der weit vorragt und schön verziert ist.

Dieses Boot ist vom Museum als „Baggarah, benutzt zum Perlentauchen", ausgewiesen; bei Howard(1977)[1] wird es „old zarook or badan" genannt. Wegen der Art des zusätzlichen Vorderstevens und dem einfachen Fashin (arabische Heckkonstruktion mit zusätzlichen Achtersteven) ist dieses Boot als Baggarah zu klassifizieren und gehört damit zur Batill-Familie, auch wenn es bei weitem das kleinste bekannte Exemplar dieses Typs ist.

Im März 2000 wurde dieses Boot im Rahmen einer Untersuchung über die Boote und Schiffe der Batill-Familie mit freundlicher Genehmigung von Frau Aysha Abdulla, Direktorin des Dubai-Museums, von mir vermessen. Für ihre Unterstützung möchte ich mich hier besonders bedanken.

Die eigentliche Batill als Typschiff der Familie lässt sich seit etwa 1800 im persischen Golf und im indischen Ozean nachweisen. Sie war bis zu ihrem Aussterben in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts als schneller Segler bekannt und für Piraterie und Sklavenhandel berüchtigt. Etwas kleiner als die mittelgroße Batill war die jetzt ebenfalls als Schiff verschwundene Baggarah, von deren Bootsversion aber in den Vereinigten Emiraten und in Oman noch einige Exemplare existieren.

Es ist leider nichts über Boot im Dubai Museum bekannt, außer das es aus Dubai selbst stammen soll. Howard (1977)[3] zeigt ein Photo eines mit etwa 10 Meter deutlichen größeren Bootes mit sehr ähnlichem Aussehen an einer felsigen Küste, vermutlich in Musandam/Oman, im Wasser liegen, wobei der Bug nicht vollständig zu sehen ist. Dieses Boot hat einen kleinen Aufbau aus gedrehten Holzstangen, teilweise durch eine Plane verdeckt. Möglicherweise handelt es sich um eine Bank zur Beförderung hochgestellter Personen.

Abb. 1: Bugverzierung der Baggarah im Dubai-Museum.

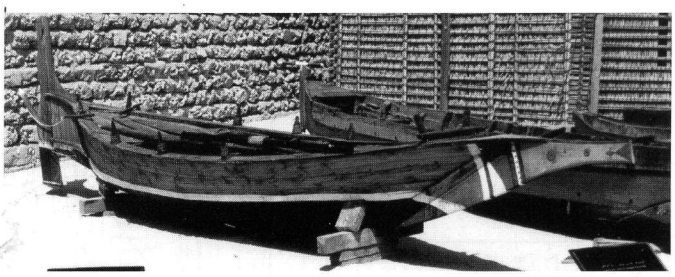

Abb. 2. Gesamtansicht der Baggarah.

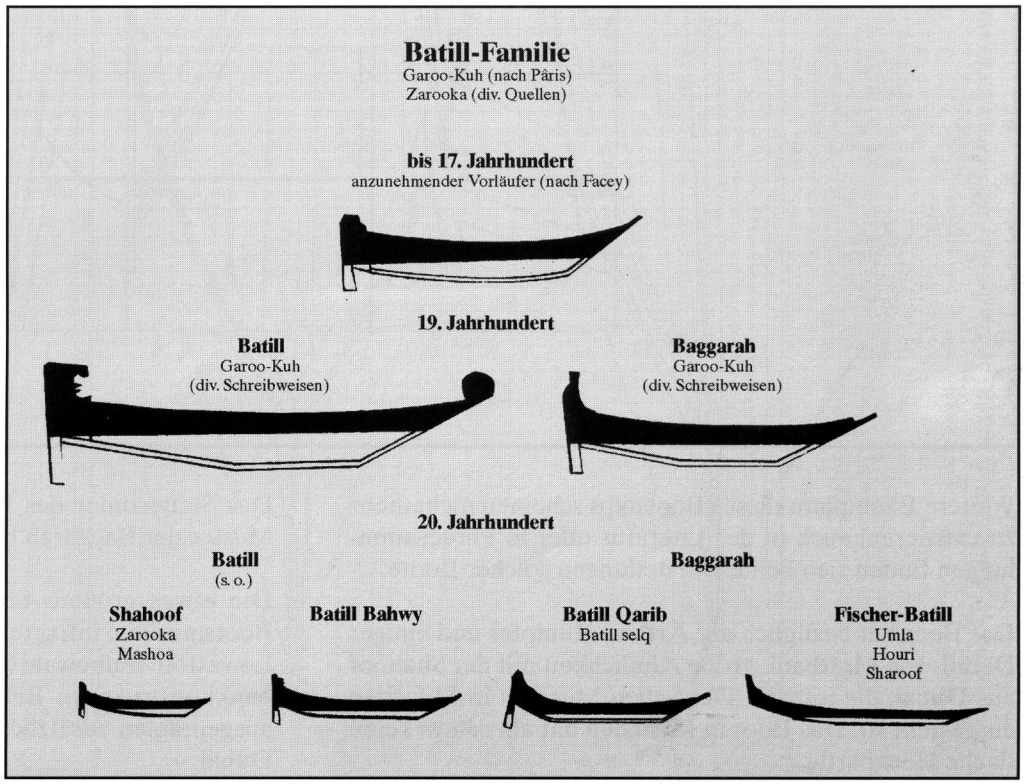

Abb. 3: Batill Familie. Quellen siehe Literaturverzeichnis[2].